

Deutsches Historisches Institut
in Rom
Der Direktor

Gubm

1 Berlin NW
Charlottenstr. 41
Fernruf 162789

den 21. September 1944.

62

Herrn Professor Dr. Th. 1
Pommer

Sehr verehrter Herr Professor!

In den Anlagen werden überreicht:

- 1.) zwei Erlasse vom 13.9.1944 WU.Nr.
- 2.) zwei Rechnungen mit der Bitte um U im anliegenden Bräfumschlag.

Wegen des Erlasses- Auskammaktion
Amtsrat Vogel im Reichswissenschaftsmi
mitteilte, daß bei dem geringen Person
mand dem Arbeitsamt zu melden brauchte

Der Brief von Dr. Lang wird anlieg
Die Bezüge für Dr. Lang für die Mo
ber 1944 habe ich berechnet und festge
nung füge ich mit der Bitte um Untersc
um Rücksendung der Auszahlungsanordnun
tenstücks im anliegenden Briefumschlag, ferner um Weitersendung
der Abschrift der Auszahlungsanordnung an Dr. Lang im anliegenden
Briefumschlag.

Ein Schreiben an Dr. Lang lege ich ferner hier bei und bitte,
wenn einverstanden, um Weitersendung an Dr. Lang.

Dr. Lang hatte bisher aus dem Stipendienfonds außerdem monat-
lichen laufenden Stipendium ein einmaliges Stipendium für 3 Monate
in Höhe von 336,- RM erhalten.

Ich bitte um Mitteilung, ob dieser Betrag für die Monate Juli,
August und September 1944 nach Abzug der Lohnsteuer auszuzahlen
ist. Bejahendenfalls füge ich die Auszahlungsanordnung über 336,-
RM hier bei und bitte um Unterschrift und Absendung des beiliegen-
den Schreibens an Dr. Lang.

Besonderes liegt hier nicht vor.
Mit den Besten Grüßen und Heil Hitler!

Jm Auftrage.

Gubm

Bitte sorgfältig aufbewahren!
Der Absender wird gebeten, nur den umrandeten Teil auszufüllen

Einlieferungsschein

Gegenstand:	*) Brief <i>hier</i> *) Nr.			
Nachnahme:	R.M.	Ref.	Ge- wicht:	kg g
Wert oder Betrag:				
Empfänger:	<i>Gubm Dr. Th. Mayer</i>			
Bestimmungs- ort:	<i>Sammerfelden Bamberg</i>			

Postannahme



Jmm

*) Erklärung der Abkürzungen umseitig.

C 62 Din A 7

2-
-2-
-1-

-1-

4-
-1-
-1-

-2-

Handwritten notes:
L. Lang
2. 1. 8.
vom Handaufschreiben
und Brief.

den
In-
vor-
aft
an-